

Alusprint

Code: 6421

HYDROPHILE ERODIERENDE ANTIFOULINGFARBE

- FÜR ALLE BOOTSBAUMATERIALIEN
- FÜR MOTOR- UND SEGELBOOTE
- HYDROPHIL
- HÖCHSTE ANTIFOULINGWIRKUNG

BESCHREIBUNG

Hydrophiles Spitzenantifouling mit höchster Bewuchsschutzwirkung ohne Zinn- und Kupferverbindungen. Alusprint kann für alle Bootsbaumaterialien - auch Aluminium - verwendet werden und ist für Motor- und Segelboote geeignet.

TECHNISCHE DATEN

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Filmbildung: | Lösemittelverdunstung |
| Spezifisches Gewicht: | 1,40 ± 0,02 Kg/L |
| Festkörpervolumen: | 46 ± 2% |
| Flammpunkt: | 35 °C |
| Glanzgrad: | matt |
| Farbton: | blau, schwarz, rot |
| Gebinde: | 2,50 L |

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

- Neue Boote aus Gelcoat (GFK): mit Detersil entfetten und mit Süßwasser abspülen. Falls noch Trennmittelrückstände vorhanden sind, mit 400er Schleifpapier nass anschleifen bis das Gelcoat mattiert ist. Adherglass oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Holz: Mit 80 -120er Schleifpapier anschleifen, von Staub reinigen und Ticoprene oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Stahl: Sandstrahlen bis Sa 2½ oder maschinelles Schleifen bis St 3. Unikote PRO oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Leichtmetall: Sandstrahlen bis Sa 2½ oder maschinelles Schleifen bis St 3. Adherpox als Grundierung auftragen

Alte Anstriche müssen zuerst mit Druckwasser gewaschen werden. Eventuelle defekte Stellen mit schlecht haftender Farbe oder Blasen müssen mittels Schaben oder Anschleifen ausgebessert werden. Falls die Kompatibilität des alten Antifoulings nicht bekannt ist, sollte man auf jeden Fall eine Grundierung wie Ticoprene als Sperrgrund auftragen, oder - falls notwendig - das alte Anstrichsystem komplett entfernen. Immer auf reine und trockene Oberflächen auftragen. Antifoulingschichten, die älter als 3-4 Jahre sind, sollten immer komplett entfernt werden mittels Farbfentferner AquaStrip.

VERARBEITUNG

Produkt gründlich aufrühren bis der Farbton homogen ist. Bei Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle parallel zur Wasserlinie mit gleichmäßiger Schichtdicke auftragen. Das Produkt ist verarbeitungsfertig und kann mit Pinsel, Rolle oder Spritzpistole aufgetragen werden. Eventuell kann bis zu 5% Verdünner 6470 zugesetzt werden mit Spritzpistole aufgetragen. Die Mindesttrockenzeit vor Abslippen beträgt 12 Stunden, nach Auftragen des letzten Anstriches. Kann, ohne Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit, für maximal 30 Tage der Luft ausgesetzt bleiben. Fürs Ruder und den Wasserpass empfiehlt sich ein dritter Anstrich.

Alusprint

Code: 6421

HYDROPHILE ERODIERENDE ANTIFOULINGFARBE

GEBRAUCHSANWEISUNG

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Trockenzeit für belastbarkeit (20 °C) | 7 tage |
| Topfzeit (20 °C): | / |
| Verarbeitungstemperatur min/max: | +5 / +35 °C |
| Härter: | / |
| Mischungsverhältnis (volumen): | / |
| Mischungsverhältnis (gewicht): | / |
| Verdüner/Losemittel zureinigen: | 6470 |
| Nass-schichtdicke: | 130 µm |
| Trockenschichtdicke: | 60 µm |
| Theoretische Ergiebigkeit: | 7,7 m ² /l |
| Überarbeitbar min (20 °C): | 8 stunden |
| Überarbeitbar max (20 °C): | |
| Anzahl der anstriche: | 2 |

NOTE

| Spritzauftragung | Druckluftspritzen | Airless-spritzen |
|------------------|-------------------|--------------------|
| Düsendurchmesser | 1,4 / 1,7 mm | 0,018 / 0,021 zoll |
| Luftdruck | 3,0 / 3,5 bar | / |
| Druckübersetzung | / | 30:1 |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

In geschlossenen Räumen muss ausreichende Durchlüftung während der Verarbeitung und der Trockenzeit vorhanden sein. Das Produkt enthält Lösemittel, welche mit Luft ein explosive Mischung - bei Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder elektrostatischen Ladungen - bilden können. Während der Verarbeitung empfiehlt sich die Verwendung von Arbeitskleidung, Schutzgläsern, Schutzmasken und Handschuhen. Antifoulinganstriche sollten immer nass angeschliffen werden, um toxische Staubentwicklung zu vermeiden. Lesen sie bitte die abschnitten 7-8 des SDB vor dem nutzung.**HINWEISE FÜR DIE SICHERE ENTSORGUNG DES BIOZID-PRODUKTS UND DER VERPACKUNG**Leere Verpackungen, die Biozid-Produkte enthalten haben: Entsorgen Sie die leeren Verpackungen gemäß den Anforderungen des Abfallbeseitigungsgesetzes dieser Abfälle, beispielsweise durch Ablieferung in einem Recycling-Zentrum.
Verpackungen, die das unbenutzte Biozid-Produkt enthalten: Entsorgen Sie das ungebrauchte Produkt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Abfallbeseitigungsgesetzes dieser Abfälle, beispielsweise durch Ablieferung in einem Recycling-Zentrum. Das Recycling der Verpackungen ist in diesem Fall verboten. Nicht in die Kanalisation und in Wasserläufen einlassen. Die Produktdosen nicht im Freien ausgesetzt sein und bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C gelagert werden. Bitte lassen sie nicht in der Sonne.

WICHTIGER HINWEIS: Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen dem neuesten Stand unserer Labortests und unserer praktischen Erfahrung, welche die Qualität des Produktes gewährleisten, falls dieses nach unseren Vorschriften verwendet wird. Die hier enthaltenen Angaben können , auf Grund weiterer technischer Entwicklung, abgeändert werden. Wir lehnen jede Verantwortung für die Verwendungen - die nicht unseren technischen Anweisungen entsprechen - ab, falls diese nicht ausdrücklich vom Technischen Kundendienst der Firma Veneziani genehmigt wurden. Diese Ausgabe widerruft und ersetzt alle vorhergehenden.

HYDROPHILE ERODIERENDE ANTIFOULINGFARBE

- FÜR ALLE BOOTSBAUMATERIALIEN
- FÜR MOTOR- UND SEGELBOOTE
- HYDROPHIL
- HÖCHSTE ANTIFOULINGWIRKUNG

Hydrophiles Spitzenantifouling mit höchster Bewuchsschutzwirkung ohne Zinn- und Kupferverbindungen. Alusprint kann für alle Bootsbaumaterialien - auch Aluminium - verwendet werden und ist für Motor- und Segelboote geeignet.

Lösemittelverdunstung

1,40 ± 0,02 Kg/L

46 ± 2%

35 °C

matt

blau, schwarz, rot

2,50 L

- Neue Boote aus Gelcoat (GFK): mit Detersil entfetten und mit Süßwasser abspülen. Falls noch Trennmittelrückstände vorhanden sind, mit 400er Schleifpapier nass schleifen bis das Gelcoat mattiert ist. Adherglass oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Holz: Mit 80 -120er Schleifpapier schleifen, von Staub reinigen und Ticoprene oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Stahl: Sandstrahlen bis Sa 2½ oder maschinelles Schleifen bis St 3. Unikote PRO oder Adherpox als Grundierung auftragen.
- Neue Boote aus Leichtmetall: Sandstrahlen bis Sa 2½ oder maschinelles Schleifen bis St 3. Adherpox als Grundierung auftragen

Alte Anstriche müssen zuerst mit Druckwasser gewaschen werden. Eventuelle defekte Stellen mit schlecht haftender Farbe oder Blasen müssen mittels Schaben oder Anschleifen ausgebessert werden. Falls die Kompatibilität des alten Antifoulings nicht bekannt ist, sollte man auf jeden Fall eine Grundierung wie Ticoprene als Sperrgrund auftragen, oder - falls notwendig - das alte Anstrichsystem komplett entfernen. Immer auf reine und trockene Oberflächen auftragen. Antifoulingschichten, die älter als 3-4 Jahre sind, sollten immer komplett entfernt werden mittels Farbertferner Aquastrip.

Produkt gründlich aufrühren bis der Farbton homogen ist. Bei Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle parallel zur Wasserlinie mit gleichmäßiger Schichtdicke auftragen. Das Produkt ist verarbeitungsfertig und kann mit Pinsel, Rolle oder Spritzpistole aufgetragen werden. Eventuell kann bis zu 5% Verdünner 6470 zugesetzt werden mit Spritzpistole aufgetragen. Die Mindesttrockenzeit vor Abslippen beträgt 12 Stunden, nach Auftragen des letzten Anstriches. Kann, ohne Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit, für maximal 30 Tage der Luft ausgesetzt bleiben. Fürs Ruder und den Wasserpass empfiehlt sich ein dritter Anstrich.

7 tage
/
+5 / +35 °C
/
/
/
6470
130 µm
60 µm
7,7 m²/l
8 stunden

2

6421

In geschlossenen Räumen muss ausreichende Durchlüftung während der Verarbeitung und der Trockenzeit vorhanden sein. Das Produkt enthält Lösemittel, welche mit Luft ein explosive Mischung - bei Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder elektrostatischen Ladungen - bilden können. Während der Verarbeitung empfiehlt sich die Verwendung von Arbeitskleidung, Schutzgläsern, Schutzmasken und Handschuhen. Antifoulinganstriche sollten immer nass angeschliffen werden, um toxische Staubentwicklung zu vermeiden. Lesen sie bitte die abschnitten 7-8 des SDB vor dem nutzung.**HINWEISE FÜR DIE SICHERE ENTSORGUNG DES BIOZID-PRODUKTS UND DER VERPACKUNG**Leere Verpackungen, die Biozid-Produkte enthalten haben: Entsorgen Sie die leeren Verpackungen gemäß den Anforderungen des Abfallbeseitigungsgesetzes dieser Abfälle, beispielsweise durch Ablieferung in einem Recycling-Zentrum.
Verpackungen, die das unbenutzte Biozid;Produkt enthalten: Entsorgen Sie das ungebrauchte Produkt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Abfallbeseitigungsgesetzes dieser Abfälle, beispielsweise durch Ablieferung in einem Recycling-Zentrum. Das Recycling der Verpackungen ist in diesem Fall verboten. Nicht in die Kanalisation und in Wasserläufen einlassen. Die Produktdosen nicht im Freien ausgesetzt sein und bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C gelagert werden. Bitte lassen sie nicht in der Sonne.

WICHTIGER HINWEIS: Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen dem neuesten Stand unserer Labortests und unserer praktischen Erfahrung, welche die Qualität des Produktes gewährleisten, falls dieses nach unseren Vorschriften verwendet wird. Die hier enthaltenen Angaben können , auf Grund weiterer technischer Entwicklung, abgeändert werden. Wir lehnen jede Verantwort für die Verwendungen - die nicht unseren technischen Anweisungen entsprechen - ab, falls diese nicht ausdrücklich vom Technischen Kundendienst der Firma Veneziani genehmigt wurden. Diese Ausgabe widerruft und ersetzt alle vorhergehenden.